

Psychisch erkrankte Eltern mit minderjährigen Kindern



Psychisch erkrankte Menschen fühlen sich oft schuldig. Betroffene Eltern sind einer besonderen Belastung ausgesetzt. Auch deren Kinder leiden nicht selten an Schuldgefühlen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Krankheit – insbesondere für Minderjährige – nicht «sichtbar» ist.

Wenn Eltern psychisch erkranken, ist es wichtig, dass auch deren Kinder unterstützt und begleitet werden und ihren Bedürfnissen Beachtung geschenkt wird.

Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke Eltern und deren minderjährige Kinder. Auch Fachpersonen, die psychisch erkrankte Eltern begleiten und behandeln, können von einer Beratung unserer Fachstelle profitieren.

Angebot und Rahmen

Im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung eines Elternteils entstehen bei den Betroffenen und ihren Kindern Unsicherheiten. Es stellen sich viele Fragen wie beispielsweise: «Wie soll ich meine Kinder über meine Erkrankung informieren?», «Was bedeutet meine Erkrankung für die Entwicklung meiner Kinder?», «Wie werden meine Kinder versorgt, wenn ich in der Krise bin?» oder «Welche Unterstützung brauche ich, damit die Kinder bei mir bleiben können?».

Einzelberatung:

In einem geschützten Rahmen bieten wir – durch Beratung und Information – Unterstützung der betroffenen Eltern,



Fachstelle Angehörigenarbeit

Kinder und Jugendlichen im Umgang mit dieser belastenden Situation. Wir beraten Eltern mit psychischen Erkrankungen, wie sie ihre Kinder über die Krankheit informieren können und, welche Unterstützungsangebote für psychisch erkrankte Eltern und ihre Familien im Alltag bestehen. Ausserdem können Fragen zur Krankheit und Therapie von Seiten der Kinder geklärt sowie Unsicherheiten und Ängste gemeinsam eingeordnet werden. Gerne zeigen wir auch Möglichkeiten im Umgang mit der Patientin oder dem Patienten auf und spielen denkbare Situationen durch.

Elterngruppe:

Die Fachstelle bietet Gruppen für psychisch erkrankte Elternteile an, in denen psychoedukative Inhalte vermittelt werden und eine Solidarität unter den Betroffenen entsteht. Psychisch erkrankte Eltern sollen in ihrer Elternrolle beraten und gestärkt werden.

Alle unsere Beratungsleistungen unterstehen der Schweigepflicht.

Ort

Beratungen können telefonisch oder vor Ort, einzeln oder in Gruppen erfolgen.

Kosten

Die Dienstleistungen unserer Fachstelle sind kostenlos.

Kontakt

Fachstelle Angehörigenarbeit
Telefon 058 384 38 00
angehoerigenarbeit@pukzh.ch

700/05.2022